

## LIONS INTERNATIONAL FRIEDENSPLAKATWETTBEWERB

### WETTBEWERBSREGELN UND BEDINGUNGEN

Für jede Wettbewerbspatenschaft muss ein separates Kit erworben werden. Jedes Kit enthält einen Aufkleber, der auf der Rückseite des Siegerplakats angebracht wird, bevor es zur nächsten Wettbewerbsrunde weitergeleitet wird. Plakate, die keinen offiziellen Aufkleber haben oder die den folgenden Regeln und Bedingungen nicht entsprechen, werden disqualifiziert.

Ausschließlich Lions Clubs dürfen den Wettbewerb in einer örtlichen Schule/n oder einer organisierten Jugendgruppe/n (YMCA, Jungen- und Mädchenclubs, Pfadfinder, usw.) sponsern. *Lionessen Clubs können den Wettbewerb über ihren bürgenden Lions Club sponsern.* Hinweis: Von Lions Clubs gesponserte Gruppen, wie zum Beispiel Leo Clubs oder Pfadfinder, können sich nicht am Wettbewerb beteiligen. Einzelner Mitglieder solcher Gruppen (wie zum Beispiel Leos oder Pfadfinder) können allerdings dann teilnehmen, wenn der Wettbewerb an ihrer Schule oder in einer anderen Jugendgruppe stattfindet.

Am Wettbewerb teilnehmen dürfen Schüler, die am 15. November entweder 11, 12 oder 13 Jahre alt sind. Die genauen Geburtsdaten sind im Materialumschlag angegeben.

Die Plakate dürfen nicht kleiner als 33x50 cm und nicht größer als 50x60 cm sein. Plakate bitte nicht einrahmen oder mit einem Passepartout versehen.

Pro Schüler darf nur ein Plakat eingereicht werden. Jede Einsendung muss die Arbeit eines einzelnen Schülers sein.

Alle Plakate müssen im Original eingereicht werden. Abschriften und Vervielfältigungen sind nicht zugelassen.

Jegliche Art von Zeichenmedien ist gestattet. Hinweis: Einsendungen in Pastellkreide oder Kohle sollten mit einer Schutzschicht besprüht werden, um eventuelles Verwischen zu vermeiden. Die Plakate dürfen nicht laminiert werden.

Dreidimensionale Arbeiten sind nicht zugelassen. Auf das Plakat darf nichts aufgeklebt, angeheftet oder sonst wie angebracht werden.

Der Gebrauch von Worten oder Zahlen auf der Vorderseite des Plakats – egal in welcher Sprache – ist nicht zulässig. Die Initialien oder die Unterschrift des Künstlers sollten auf der Rückseite angebracht werden.

Die Plakate müssen sich für den Versand in einer Röhre zusammenrollen lassen. Das Plakat sollte auf keinen Fall gefaltet werden.

Die Verantwortung für verspätete, verloren gegangene, fehlgeleitete oder unleserliche Einsendungen trägt der Teilnehmer. Nicht ausreichend frankierte Sendungen werden disqualifiziert. Lions Clubs International haftet nicht für Einsendungen, die während der Bewertungsphase beschädigt oder zerstört werden, bzw. verloren gehen. Der Empfang der Beiträge wird nicht bestätigt. Beiträge werden auch nicht zurückgeschickt, sondern gehen nach Empfang ins Eigentum von Lions Clubs International über. Bilder vom Friedensplakatwettbewerb dürfen nicht ohne schriftliche Genehmigung von Lions Clubs International verwendet werden.

Mit ihrer Teilnahme am Friedensplakatwettbewerb geben die Schüler ihre Einwilligung, dass ihr Name und Foto für Werbezwecke verwendet werden kann. Zudem verpflichten sich der internationale Hauptpreisgewinner, zwei Familienmitglieder (davon ein Elternteil oder gesetzlicher Vormund) und der Clubpräsident des Sponsorclubs, bzw. ein vom Clubpräsidenten des Sponsorclubs beauftragtes Clubmitglied, an der Preisverleihung, die anlässlich des Lions-Tages mit den Vereinten Nationen

stattfinden wird, teilzunehmen. Der internationale Hauptpreisgewinner kann in späteren Friedensplakatwettbewerben von Lions Clubs International nicht nochmals einen Preis gewinnen. Die Schüler verpflichten sich mit ihrer Teilnahme, die Wettbewerbsregeln einzuhalten und die Entscheidungen der Preisrichter bzw. von Lions Clubs International zu akzeptieren.

Lions Clubs International kann den Wettbewerb jederzeit, ohne Vorankündigung, absagen. Der Wettbewerb ist dort ungültig, wo Wettbewerbe verboten, gesetzlich eingeschränkt oder besteuert sind.

R-03-10